



1910
JUBILÄUMSKONGRESS
2010

**TRANSNATIONALE
VERGESELLSCHAFTUNGEN**

**35. KONGRESS
DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT
FÜR SOZIOLOGIE
11.–15. OKTOBER 2010
IN FRANKFURT AM MAIN**

Wobbe, Theresa

**Die „Europäische Union“ als eine besondere Form transnationaler
Vergesellschaftung**

*Theresa Wobbe, Universität Potsdam, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät,
theresa.wobbe@uni-potsdam.de*

**Plenum: Europa als Konfliktraum – Soziale Konflikte und institutionelle Integration der
Europäischen Union**

Im Zusammenhang mit der Frage nach der sozialen Qualität der „Europäischen Union“ (EU) wird die Angemessenheit des Gesellschaftsbegriffs unterschiedlich und kontrovers gewichtet, wobei die verschiedenen Theoriestränge von Gesellschaft und deren Analysepotenzial selbst zum Gegenstand der Reflexion werden. Vor diesem Hintergrund wird der Beitrag die EU als einen Fall transnationaler Vergesellschaftung diskutieren und ihre Gesellschaftlichkeit mit Blick auf den Wandel von Inklusionsordnungen näher in Augenschein nehmen. Die EU, so wird zu zeigen sein, ist ein interessanter Test für die Robustheit (gesellschafts-)theoretischer Instrumentarien wie sich auch *vice versa* am empirischen Phänomen dieses supranationalen Systems die Herausforderungen markieren lassen, die die Formen transnationaler Vergesellschaftung für das soziologische Theorierepertoire darstellen.